

## Durchführung „Registrierte Privatrunde“

Mit dem DGV wurde unter Beachtung der „Handicap-Regeln, gültig in Deutschland ab 2021, Regel 2.1b“ folgendes regelkonforme Vorgehen für unseren Club besprochen:

- Eine Runde muss nach den Offiziellen Golfregeln gespielt werden, um zur Handicapberechnung anerkannt zu werden.
- Eine registrierte Privatrunde ist nur dann handicaprelevant, wenn der/die SpielerIn sich vor Beginn der Runde im Clubbüro der zu spielenden Golfanlage registriert hat.

Da unser Clubbüro nicht ständig besetzt ist, heißt dieses ...

- Die registrierte Privatrunde (9 oder 18 Löcher) wird für den **Folgetag** mit allen relevanten Daten über E-Mail ([turniere@golfplatz-stenerberg.de](mailto:turniere@golfplatz-stenerberg.de)) angemeldet.
- Ebenfalls ist der/die ZählerIn zu benennen und zu erklären, ob er/sie beabsichtigt, auch eine registrierte Privatrunde anzumelden.
- Die Nutzung von QSeC (elektronische Scorekarte) kann zurzeit bei uns nicht durchgeführt werden.
- Für SpielerInnen mit einem niedrigeren Handicap als +36,0 muss der/die ZählerIn mindestens eine Vorgabe von +36,0 oder besser haben.
- Pros dürfen nicht als Zähler eingesetzt werden.
- Nominierte ZählerIn können durch die Spielleitung abgelehnt werden.
- Am Tag der Anmeldung ist beabsichtigt, dass der Spielführer die Anmeldung in PC-CADDIE registriert.
- Sollte der Spielführer an dem Tag der Anmeldung oder vor Beginn der beantragten registrierten Privatrunde nicht im Club anwesend sein, kann die registrierte Privatrunde nicht durchgeführt werden (Grund: fehlende Registrierung in PC-CADDIE, Scorekarte nicht erstellt).
- Der Spielführer hängt die registrierte Scorekarte am Schwarzen Brett im Clubhaus aus.
- Der/die SpielerIn nimmt die vorbereitete registrierte Scorekarte dort in Empfang.

- Die registrierte Privatrunde muss mit der vorbereiteten Scorekarte begonnen werden.
- Im Anschluss an die Runde ist die korrekt ausgefüllte und abgeschlossene Scorekarte im Briefkasten des Clubbüros zu hinterlegen.
- Der Spielführer stellt nach Erhalt der korrekt ausgefüllten Scorekarte das Ergebnis zeitnah in PC-CADDIE ein und schließt die registrierte Privatrunde ab.
- Der neue Handicap Index wird durch den Clubrechner erst am Tage nach der durchgeführten registrierten Privatrunde ermittelt und erst dann bekanntgegeben.
- Bearbeitungsgebühr (Nenngeld) für Clubmitglieder 5.--€.
- Bearbeitungsgebühr (Nenngeld) für Nichtclubmitglieder 10.-- €.
- Die Bearbeitungsgebühr ist vor Beginn der registrierten Privatrunde (im Briefumschlag adressiert an das Clubbüro) in dem Briefkasten im Vorraum zum Clubhaus zu hinterlegen.
- Sollte die Bearbeitungsgebühr (Nenngeld) nicht entrichtet, die Scorekarte nicht oder fehlerhaft eingereicht worden sein, gegen die Golfregeln verstoßen werden, wird die registrierte Privatrunde des/der SpielerIn als „DQ“<sup>1</sup> , „NRa“<sup>2</sup> oder „NRo“<sup>3</sup> bewertet.

Unterschiede 9 und 18 Löcher siehe Fußnoten 1 - 3.

---

<sup>1</sup> DQ 9 Löcher: DQ - Disqualifikation mit anerkanntem Grund. Das Ergebnis wird nicht gewertet.  
DQ 18 Löcher: DQ – Disqualifikation mit anerkanntem Grund. Die gespielten Löcher werden gewertet wie gespielt und die nicht gespielten Löcher werden nach der Tabelle unter Regel 3.2 mit Netto-Pars zu einer Runde von 18 Löchern ergänzt.

<sup>2</sup> NRa 9 Löcher: No Return mit anerkanntem Grund. Das Ergebnis wird nicht gewertet.  
NRa 18 Löcher: No Return mit anerkanntem Grund. Die gespielten Löcher werden gewertet wie gespielt und die nicht gespielten werden nach der Tabelle unter Regel 3.2 mit Netto-Pars zu einer Runde von 18 Löchern ergänzt.

<sup>3</sup> NRo 9 Löcher: No Return ohne anerkannten Grund. Das Ergebnis wird nicht gewertet.  
Die Spielleitung darf stattdessen einen Penalty Score eintragen.  
NRo 18 Löcher: No Return ohne anerkannten Grund. Die gespielten Löcher werden gewertet wie gespielt und die nicht gespielten Löcher werden mit Netto-Doppelbogey zu einer Runde von 18 Löchern ergänzt.